

PRESSEMITTEILUNG

Hochschule Heilbronn/Campus Künzelsau:

Technik ist wieder gefragt an der Reinhold-Würth-Hochschule

- Bewerbungstag für die Studiengänge „Elektrotechnik“ sowie „Antriebssysteme und Mechatronik“
- Zuwachs an Bewerbern um mehr als 30% im Verhältnis zum vorherigen Wintersemester

Heilbronn/Künzelsau, Juli 2010.

Die meisten Menschen können sich unter Antriebstechnik, Mechatronik oder Elektrotechnik nur wenig vorstellen, obwohl jeder im Alltag die Leistungen dieses Fachgebiets in Anspruch nimmt: sei es der Mikroprozessor im Handy oder der Motor in der Spülmaschine. In den beiden Studiengängen *Elektrotechnik* sowie *Antriebssysteme und Mechatronik*, die am Campus Künzelsau angeboten werden, wird man in diesen Bereichen Experte. So sind von den 117 Bewerbern 32 der Einladung zur Information an die Reinhold-Würth-Hochschule gefolgt. Anja Oechsner möchte gerne Elektrotechnik studieren. „Ich habe schon in der Schule Mathe und Physik am liebsten gemacht“, sagt die Abiturientin aus Osterburken. Auf die Frage, warum sie sich beworben hat, kommt eine klare Antwort: „Es ist klein und überschaulich, die Labore sind super und der Prof hat noch Zeit für alle.“ Der Studiendekan Prof. Dr. Axel Schenk begrüßt die Gruppe: „Hier seid ihr richtig, das Studium ist spannend, abwechslungsreich und vor allem zukunftsweisend.“

Innovative Ausbildung mit besten Zukunftschancen für hochqualifizierte Ingenieure

Elektrotechnik, Mechatronik und Antriebstechnik sind heute ein integraler Bestandteil aller Branchen der Industrie. Gut ausgebildete Ingenieure, die sich an innovativen Entwicklungen beteiligen, zählen zu den best bezahlten Berufsgruppen in unserer Gesellschaft und sind trotzdem Mangelware. Ein Beispiel ist die rasant gestiegene Nachfrage an energieeffizienten Antriebssystemen wie Lüfter, Elektrofahrzeuge oder Windkraftträder. Deshalb sind die Zukunftsaussichten für die Absolventen auch

hervorragend. Die praxisnahe und hochaktuelle Ausbildung wird von der hiesigen Industrie mit vielen Projekten unterstützt.

Das weiß auch Alexander Schmitt aus dem Elztal und hat sich bewusst für den Campus Künzelsau entschieden: "Die Hochschule hat im Ranking hervorragend abgeschnitten und, wenn ich die Labore sehe, freue ich mich schon richtig auf das Studium." Wenn das nicht genug Gründe sind ein Studium an der Reinhold-Würth-Hochschule aufzunehmen.

Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik

Mit nahezu 6000 Studierenden ist die staatliche Hochschule Heilbronn die größte der Region und gehört mit zu den führenden Fachhochschulen in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 42 Bachelor- und Masterstudiengänge. Die Hochschule fühlt sich dem Leistungsprinzip und Elitegedanken verpflichtet und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Studienberatung und weitere Informationen:

Elektrotechnik: Prof. Dr. Axel Schenk, Hochschule Heilbronn, Campus Künzelsau, Reinhold-Würth-Hochschule, Daimlerstr. 35, 74653 Künzelsau, Telefon: 0 79 40-1306-183, E-Mail: schenk@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de/et

Antriebssysteme und Mechatronik: Prof. Dr. Norbert Wellerdick, Hochschule Heilbronn, Campus Künzelsau, Reinhold-Würth-Hochschule, Daimlerstr. 35, 74653 Künzelsau, Telefon: 0 79 40-1306-198, E-Mail: wellerdick@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de/am

Pressekontakt Campus Künzelsau – Reinhold-Würth-Hochschule: Christa Zeller, Hochschule Heilbronn, Campus Künzelsau, Reinhold-Würth-Hochschule, Daimlerstr. 35, 74653 Künzelsau, Telefon: 0 79 40-1306-203, E-Mail: zeller@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de/twk

Pressekontakt Hochschule Heilbronn: Heike Wesener (Kommunikation und Marketing), Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-499, Telefax: 0 71 31-504-559, E-Mail: wesener@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de